IBM bringt Apptio-Produktportfolio in die Microsoft Cloud, um Organisationen bei fundierten Technologieplanungsentscheidungen zu unterstützen

Das IBM Software-Portfolio auf dem Azure Marketplace wird weltweit ausgeweitet



ARMONK, N.Y. – 29. Oktober 2024: IBM (NYSE: IBM) gab heute bekannt, dass es das Apptio-Portfolio für Enterprise Agile Planning (EAP), IT-Finanzmanagement und Cloud-FinOps-Lösungen auf Microsoft Azure bringt. Darüber hinaus kündigte IBM die weltweite Expansion der Verfügbarkeit von IBM-Software auf dem Azure Marketplace an, was es Kunden erleichtert, Software direkt auf dem Marketplace zu kaufen und dabei ihr Microsoft Azure Consumption Commitment zu nutzen.

IT-Führungskräfte sehen sich mit wachsenden Technologiebudgets und der Steuerung neuer, durch generative KI angetriebener Rechenbedürfnisse konfrontiert und stehen unter zunehmendem Druck, den Wert ihrer Investitionen nachzuweisen.

Die IBM Targetprocess EAP-Software, die jetzt auf dem Azure Marketplace verfügbar ist, hilft Portfoliomanagern und Finanzteams bei der Planung und Steuerung von Budgets und der Einteilung ihrer Teams auf verschiedene Technologieprioritäten unter Nutzung des bewährten Frameworks Technology Business Management (TBM). Die Übernahme von Apptio durch IBM zahlt sich nun für Kunden aus: Als native Software-as-a-Service-Lösung lässt sich IBM Targetprocess in Azure DevOps integrieren. Kunden profitieren von einem vereinfachten Management, mehr Effizienz und potenziellen Kosteneinsparungen, indem sie Microsoft Azure Consumption Commitments nutzen können.

"Tausende von Kunden nutzen bereits das Apptio-Portfolio, um ihre IT-Investitionen zu optimieren, aber viele unserer gemeinsamen Kunden benötigen die Flexibilität, es auf der Microsoft DevOps-Plattform zu nutzen", sagte Nick Otto, Leiter der globalen strategischen Partnerschaften bei IBM. "Die Einführung von IBM Targetprocess auf dem Microsoft Azure Marketplace, zusammen mit der erweiterten Verfügbarkeit anderer IBM-Software weltweit, ermöglicht es uns, unseren Kunden für ihre digitale Transformation einen einfachen und unkomplizierten Kaufvorgang auf dem Marketplace zu bieten. "

Als führend im IDC MarketScape für Worldwide Value Stream Management and Agile Project and Portfolio Management und im Gartner Enterprise Agile Planning Magic Quadrant verbessert IBM Targetprocess die Fähigkeiten von Azure DevOps und bietet End-to-End-Sichtbarkeit von der Teamebene aufwärts. Es unterstützt auch verschiedene Agile Frameworks, einschließlich

SAFe, und bietet Flexibilität, um sich an die Geschäftspraktiken jeder Organisation anzupassen – und bietet eine einzige, verlässliche Informationsquelle für Technologieausgaben und Arbeitszuweisungen.

IBM erweitert Software-Verfügbarkeit auf dem Azure Marketplace

IBM erweitert auch die weltweite Verfügbarkeit seines Software-Portfolios auf dem Azure Marketplace um 14 zusätzliche Länder. Die IBM Software-Angebote werden Kunden in Ländern wie Australien, Dänemark, Deutschland, Belgien, Großbritannien, Frankreich, Indien, Italien, Kanada, Niederlande, Singapur, Spanien, Schweden und die Schweiz zur Verfügung stehen.

Der Azure Marketplace ist die bevorzugte Wahl für IT-Käufe von Unternehmen und die IBM-Angebote auf dem Azure Marketplace ermöglichen es Kunden, Software so zu kaufen, wie sie es möchten und dabei ihr Microsoft Azure Consumption Commitment in Anspruch zu nehmen. Der Marketplace erleichtert den Zugang zu IBM-Technologien wie Aspera on Cloud SaaS, Netezza SaaS, SingleStoreDB SaaS, Streamsets und webMethods Integration Suite. Zusätzlich stehen watsonx.ai, watsonx.data und watsonx.governance als kundengesteuerter Service auf dem Azure Marketplace zur Verfügung.

"Die heutige Ankündigung zeigt, wie IBM und Microsoft Kunden dabei unterstützen, IT-Ressourcen effizient zu nutzen und sich an wachsendeTechnologiebedürfnisse anzupassen, insbesondere mit dem Aufkommen von cloudbasierter KI-Innovation", beschrieb Dinis Couto, GM, GSI Commercial Partners bei Microsoft. "Unsere Zusammenarbeit wird die Entscheidungsfindung verbessern, die Produktivität steigern und das IT-Management für Organisationen aller Größen verbessern."

Microsoft stimmte ebenfalls zu, die Funktionalitäten von Apptio in Teilen ihrer eigenen Organisation zu nutzen.

Die Zusammenarbeit von IBM mit Microsoft basiert auf einer gemeinsamen Vision für hybride, Multi-Cloud-Geschäftstransformationen, die Kundenbedürfnisse erfüllen, indem die richtigen Workloads an den richtigen Stellen ausgeführt werden. Wir teilen eine nachgewiesene Erfolgsbilanz bei der Bereitstellung von branchenweit ersten Innovationen, und IBM ist einer der Technologie- und Beratungspartner von Microsoft, die Expertise zur Unterstützung vieler Produktbereiche von Microsoft bieten.

IBM bringt auch fast 50 IBM Consulting-Angebote auf den Azure Marketplace. Diese Angebote sind weltweit verfügbar und konzentrieren sich darauf, Kunden bei der Geschäftstransformation mit Hybrid-Cloud, generativer KI, Daten- und Anwendungsmodernisierung, Sicherheitsdiensten und maßgeschneiderten branchenspezifischen Lösungen zu unterstützen, einschließlich IBM Consulting Azure OpenAI, IBM Consulting Connect 360, IBM Consulting Banking Operations GenAI Co-Pilot und IBM Security Strategy Services for Microsoft Azure. IBM Consulting bringt auch über 50.000 Microsoft-Zertifizierungen und ein spezielles Team von Experten, die in den neuesten Microsoft-Technologien geschult sind, um Kunden dabei zu helfen, das Beste aus ihnen herauszuholen.

IBM Targetprocess ist das erste Apptio-Produkt auf dem Microsoft Azure Marketplace. IBM plant auch, IBM Apptio Costing und Planning im vierten Quartal 2024 zur Verfügung zu stellen. Für IBM Cloudability wird dies derzeit geprüft.

Mehr über IBM Targetprocess für Azure DevOps erfahren Siehier.

Mehr über IBM Software auf dem Azure Marketplace erfahren hierhier.

Aussagen über zukünftige Produkte, Richtungen und Absichten können ohne Vorankündigung geändert oder zurückgezogen werden und stellen nur Ziele und Absichten dar.

Über Apptio (an IBM Company)

Apptio ist ein führender Anbieter von Software für das Management von Technologieausgaben und Geschäftswerten. Die Klgestützten Dateneinblicke von Apptio ermöglichen es Führungskräften, intelligentere finanzielle und betriebliche Entscheidungen in den Bereichen Informationstechnologie (IT), Multi-Cloud FinOps und digitale Produktentwicklung zu treffen. Apptio hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit jeder Technologieinvestition und jedem Team einen Geschäftswert zu schaffen. Die SaaS-Anwendungen von Apptio, die auf der Cloud-Plattform von Apptio basieren, helfen dabei, Technologieausgaben in klare Geschäftsergebnisse und finanziellen ROI umzusetzen. Als Pionier und Branchenführer in den Bereichen Technology Business Management (TBM), FinOps und Agile Portfolio Management arbeitet Apptio mit Tausenden von Kunden, Partnern und Community-Mitgliedern weltweit zusammen.

Besuchen Sie www.apptio.com für mehr Informationen.

Über IBM

IBM ist einer der führenden Anbieter in den Bereichen globale Hybrid-Cloud und KI sowie Consulting. Wir helfen Kunden in mehr als 175 Ländern, Erkenntnisse aus ihren Daten zu vermarkten, Geschäftsprozesse zu optimieren, Kosten zu senken und in ihrer Branche führend zu bleiben. Mehrere Tausend Behörden und Unternehmen in Bereichen der kritischen Infrastruktur, wie Finanzdienstleistungen, Telekommunikation und Gesundheitswesen vertrauen bei der schnellen, effizienten und sicheren digitalen Transformation auf die Hybrid-Cloud-Plattform von IBM und Red Hat OpenShift. Die bahnbrechenden Innovationen von IBM in den Bereichen KI, Quantencomputing, branchenspezifische Cloudlösungen und Consulting eröffnen offene und flexible Optionen für unseren Kunden. Gestützt wird das Ganze durch das langjährige Bekenntnis von IBM zu Vertrauen, Transparenz, Verantwortung, Inklusion und Service.

Besuchen Sie www.ibm.com für weitere Informationen.

N	le	di	er	١k	OI	nt	aŀ	(t	•

Holli Haswell

IBM

hhaswell@us.ibm.com

Weber Shandwick
Saskia Blüm
apptiogermany@webershandwick.com
https://de.newsroom.ibm.com/2024-10-29-IBM-bringt-Apptio-Produktportfolio-in-die-Microsoft-Cloud,-um-Organisationen-bei-fundierten-Technologieplanungsentscheidungen-zu-unterstutzen